



Niederschrift

über die **öffentliche** Sitzung des **Ortsrates Brögbern**
vom 20. Januar 1999

Anwesend sind

Verwaltung:

Herr Höke
Herr Tieben

Ortsbürgermeister:

Herr Teschke

Ortsratsmitglied:

Herr Döbler
Herr Dust
Herr Kock
Herr Reker
Herr Schipper
Herr Schulte
Herr Sperver
Herr Ströer (bis 19.50 Uhr)
Herr Wiegmann

Es fehlten (Mitglieder):

Herr Körbe

Beginn: 16:00 Uhr
Ende: 20:00 Uhr

Tagesordnung

TOP	Betreff
1	Begrüßung und Feststellung a) der Ordnungsmäßigkeit der Ladung b) der Beschlußfähigkeit c) der Tagesordnung
2	Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortsrates Brögbern vom 01.12.1998
3	Bericht der Verwaltung
3	1 Verbesserung der Verkehrssituation der Duisenburger Straße
3	2 Mehrzweckfläche (Skaterbahn)
3	3 Kinderspielplatz Zwischen Grenzweg und Im Holz
3	4 Baugebiet "Windenergieanlagen"
3	5 Antrag Lustige Musikanten
3	6 50jähriges Jubiläum des Reichsbundes - Ortsverband Brögbern
4	Vorstellung der Carl-Orff-Schule durch den Schulleiter
5	Entwässerung mittels Druckrohrleitung für den Dusthook über die Dollhoffstraße
6	Oberflächenentwässerung im Ortsteil Brögbern
7	Erweiterung des Friedhofes der Kath. Kirchengemeinde St. Marien Brögbern/Damaschke
8	Information über die Gewährung eines Zuschusses an den Musikverein "Lustige Musikanten e. V." zur Errichtung eines Jugendschulungsraum
9	Gewährung eines Zuschusses an a) die Kath. Kirchengemeinde St. Marien zur Förderung der Seniorenarbeit b) den Reichsbund
10	Anfragen und Anregungen
10	1 Landschaftssäuberungsaktion
10	2 Anfragen und Anregungen
10	3 Vorfahrtsregelung Diekstraße / Sandbrinkerheidestraße

- 11 Einwohnerfragestunde
- 11 1 Standorte für die Friedhofserweiterung
- 11 2 Beschilderung Duisenburger Straße
- 11 3 Antrag Lustige Musikanten

TOP 1 Begrüßung und Feststellung
a) der Ordnungsmäßigkeit der Ladung
b) der Beschlußfähigkeit
c) der Tagesordnung

Ortsbürgermeister Bernhard Teschke eröffnete um 16.00 Uhr in der Carl-Orff-Schule, Duisenburger Straße, die Sitzung des Ortsrates und begrüßte die Anwesenden, insbesondere die zahlreichen Zuhörer. Weiterhin stellte er die Richtigkeit der Einladung sowie die Beschlußfähigkeit des Ortsrates fest.

Auf Vorschlag der Verwaltung erweiterte der Ortsrat die Tagesordnung um den Punkt "Gewährung eines allgemeinen Zuschusses an den Reichsbund".

TOP 2 Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung
des Ortsrates Brögbern vom 01.12.1998

Der Ortsrat genehmigte die Sitzungsniederschrift vom 01.12.1998 einstimmig.

TOP 3 Bericht der Verwaltung

Herr Höke berichtete über die Durchführung bzw. Veranlassung der in der letzten Ortsratssitzung gefaßten Empfehlungen und Beschlüsse.

TOP 3 1 Verbesserung der Verkehrssituation der Duisenburger Straße

Der Stadtrat hatte noch im vergangenen Monat den Haushaltsplan 1999 beschlossen. Zur Verbesserung der Verkehrssituation der Duisenburger Straße auf dem Teilstück zwischen Dollhoffstraße und Heimathaus ist ein Haushaltsansatz in Höhe von 75.000,00 DM veranschlagt. Nach Abstimmung mit dem Tiefbauamt soll nunmehr ein konkreter Ausbauplan vorbereitet werden. Die Durchführung der Maßnahme ist im Laufe des Sommers vorgesehen.

TOP 3 2 Mehrzweckfläche (Skaterbahn)

Aufgrund des Antrages des Sportvereines Voran Brögbern auf Gewährung eines Zuschusses in Höhe von 4.000,00 DM aus Sportfördermitteln für die Errichtung einer Mehrzweckfläche (Skaterbahn) hat der Sportausschuß grundsätzlich empfohlen, solche Maßnahmen nicht aus dem Sportetat zu fördern. Der Sportverein hat daraufhin von der Verwaltung Mitteilung über diese Beschlußlage erhalten. Er beabsichtigt weiterhin, die Maßnahme umzusetzen und ist zuversichtlich, die Finanzierung sicherstellen zu können.

Der Ortsrat bekräftigte noch mal, daß neben dem Antragsteller insbesondere die Grundschule und die Carl-Orff-Schule erhebliches Interesse an einer Mehrzweckfläche haben.

Herr Höke ergänzte, daß nunmehr auch ein Bauantrag vorliegt, wobei der Stadort noch exakt festzulegen ist, da eine Abstimmung mit den Planungen des Musikvereines "Lustige Musikanten" notwendig ist.

TOP 3 3 Kinderspielplatz Zwischen Grenzweg und Im Holz

Herr Höke trug vor, daß die konkreten Planungen für die Neuanlage des Spielplatzes in dem Baugebiet "Zwischen Grenzweg Im Holz" anlaufen. Es ist zunächst eine Anliegerversammlung vorgesehen, die noch im kommenden Monat stattfinden soll. Voraussichtlich ist das Plankonzept bis zum März fertig gestellt, so daß anschließend eine Beratung im Ortsrat erfolgen kann.

TOP 3 4 Baugebiet "Windenergieanlagen"

Der Planungsausschuß berät am heutigen Tage die Aufstellung eines Bebauungsplanes für das Baugebiet "Windenergieanlagen". Herr Höke erinnerte, daß bereits im vergangenen Jahr nach einer Änderung des Flächennutzungsplanes Flächen für Windenergieanlagen ausgewiesen wurden. Für eine geordnete städtebaulichen Entwicklung innerhalb der Vorrangflächen für Windenergieanlagen ist nunmehr die Aufstellung eines Bebauungsplanes notwendig. Neben der Festlegung von Standorten für die einzelne Windkraftanlage ist es notwendig, weitere Einzelheiten wie Zuwegung, Höhe und Farbe planerisch abzusichern, um das Erscheinungsbild des Windparks soweit wie möglich zu harmonisieren. Ziel und Zweck des Bebauungsplanes ist, innerhalb der landwirtschaftlichen Nutzflächen Standorte für die Errichtung von Windkraftanlagen festzusetzen, Ausgleichsflächen zu bestimmen sowie die verkehrliche Erschließung zu sichern.

Herr Teschke ergänzte, daß in der vergangenen Woche eine Veranstaltung der Stadtwerke Lingen mit den betroffenen Grundstückseigentümern erfolgt ist. Es hatten im Vorfeld bereits verschiedene Firmen Interesse an der Errichtung und den Betrieb eines Windparks bekundet. Herr Ester hatte deutlich gemacht, daß auch seitens der Stadtwerke vorstellbar ist, einen Windpark zu errichten und zu betreiben.

TOP 3 5 Antrag Lustige Musikanten

Der Musikverein Lustige Musikanten Brögbern e. V. hat einen weiteren Antrag auf Gewährung eines Zuschusses zur Anschaffung von Musikinstrumenten (3 Trompeten) vorgelegt. Der Landkreis Emsland hat eine Beihilfe in Höhe von 1.100,00 DM (= 1/3 der Gesamtkosten) bewilligt, soweit sich die Stadt Lingen (Ems) mindestens in gleicher Höhe an der Finanzierung beteiligt. Herr Teschke ergänzte, daß der Antrag in der nächsten Sitzung auf die Tagesordnung gesetzt werden soll.

TOP 3 6 50jähriges Jubiläum des Reichsbundes - Ortsverband Brögbern

Der Reichsbund - Ortsverband Brögbern feiert in diesem Jahr sein 50-jähriges Bestehen. Aus diesem Anlaß wird um die Gewährung eines Zuschusses gebeten. Der Antrag soll ebenfalls in der nächsten Sitzung auf die Tagesordnung gesetzt werden.

TOP 4 Vorstellung der Carl-Orff-Schule durch den Schulleiter

Herr Teschke begrüßte zu diesem Tagesordnungspunkt den Leiter der Carl-Orff-Schule, Herrn Heying.

Herr Heying ging zunächst auf die Namengebung der Schule sowie die Aufgabenstellung ein. Es handelt sich hier um ein sonderpädagogisches Förderzentrum für schwerhörige sowie für sprachbehinderte Kinder in den Klassen eins bis vier. Die Schule existiert seit dem Jahr 1976 im Ortsteil Brögbern und befindet sich in Trägerschaft des Landkreises Emsland. Zum Einzugsbereich gehört der Landkreis sowie für die Sprachgeschädigten auch der Nachbarlandkreis Grafschaft Bentheim.

In der Schule werden zur Zeit 70 Kinder (11 schwerhörige Kinder und 59 sprachbehinderte Kinder) unterrichtet.

Anhand eines Schaubildes, welches allen Ortsratsmitgliedern ausgehändigt wurde, erläuterte Herr Heying die weiteren Aufgabenschwerpunkte.

Anschließend führte der Ortsrat eine Besichtigung der Räumlichkeiten durch, die speziell für die Schüler eingerichtet worden sind.

Herr Dust erkundigte sich, ob grundsätzlich die Möglichkeit besteht, mit kleineren Gruppen, z. B. die eines Musikvereines, in den Abendstunden Klassenräume zu nutzen. Herr Heying erklärte sich gesprächsbereit.

Zum Anschluß bedankte sich Ortsbürgermeister Teschke für die interessanten Erläuterungen und überreichte ein Präsent.

TOP 5 Entwässerung mittels Druckrohrleitung für den Dusthook über die Dollhoffstraße

Herr Tieben trug anhand eines Lageplanes vor, daß die Stadtentwässerung in Aussicht stellt, den Dusthook an die Schmutzwasserentsorgung anzuschließen. Aufgrund der örtlichen Situation ist eine Druckentwässerung erforderlich.

Die Stadtentwässerung erklärt sich bereit, die Anschlußarbeiten (Installation der Pumpe etc.) zu einem Festpreis in Höhe von 2.500,00 DM zu übernehmen. Außerdem ist ein Abwasserbeitrag zu entrichten. Die exakte Höhe muß im Einzelfall berechnet werden.

Weiterhin stellte Herr Tieben in Aussicht, daß nach Rücksprache mit den Stadtwerken auch ein Anschluß an die Gasversorgung möglich ist.

Nach kurzer Beratung stimmte der Ortsrat dem Vorschlag von Ortsbürgermeister Teschke zu, zunächst eine Anliegerversammlung durchzuführen.

TOP 6 Oberflächenentwässerung im Ortsteil Brögbern

Zunächst stellte Herr Tieben die Überlegungen des Tiefbauamtes zur Verbesserung der Entwässerung des Ortsteiles Brögbern aus den 70iger Jahren vor. Die Entwürfe wurden jedoch aus ökonomischen und ökologischen Gründen verworfen. Ein neuer Entwurf, der sich an dem bestehenden Flächennutzungsplan bzw. dem Dorferneuerungsplan orientierte wurde dann in den 80iger Jahren aufgestellt. Die erste konkrete Maßnahme hat das Tiefbauamt im Jahre 1988 aufgrund des neuen Gewerbegebietes Lenzfeld umgesetzt. Die Entwässerung des Ortskernes erfolgt seitdem über die geschaffenen Speichergräben östlich des Gewerbegebietes sowie innerhalb des Gewerbegebietes mit Ableitung zum Teglinger Bach. Es konnte anlässlich von stärkeren Regenfällen festgestellt werden, daß diese Art der Ableitung des Oberflächenwassers mit einer Rückhaltung gut funktioniert.

Probleme haben sich im Herbst des vergangenen Jahres ergeben, da die vorhandenen Gräben im Bereich der Duisenburger Straße nicht rechtzeitig gereinigt wurden. Außerdem sind an bestimmten Stellen zusätzliche Einläufe zu setzen.

Das Entwässerungssystem der Sandbrinkerheidesiedlung führt in den Lingener Mühlenbach. In dem neuen Baugebiet Zwischen Grenzweg und Im Holz ist ebenfalls mit einer Regenrückhaltung und Notüberläufen in den Lingener Mühlenbach gearbeitet worden. Trotz der ganz erheblichen Niederschläge im vergangenen Herbst hat es keine gravierenden Probleme gegeben.

Herr Tieben fuhr vor, daß bestimmte Bereiche in der Wohnsiedlung Tannenkamp zur Zeit nicht an die Entwässerung angeschlossen sind. Aufgrund von Problemen im Bereich der Alpenrosenstraße führt die Stadtentwässerung kurzfristig provisorische Maßnahmen durch.

Anhand eines Schaubildes wies Herr Tieben auf die erheblichen Niederschläge im Monat Oktober des vergangenen Jahres hin, die fast 4 x so hoch wie das Jahresmittel der vorherigen drei Jahrzehnte waren.

Im übrigen schlug Herr Tieben vor, die Problempunkte bei Bedarf kurzfristig mit der Grabenschaukommission zu erörtern.

Herr Teschke unterstützte diesen Vorschlag. Er trug vor, daß für die Bereiche zwischen Feldhuhnweg und Duisenburger Straße sowie Duisenburger Straße im Ortskern, für die Dollhoffstraße und für die Lingerfeldstraße Verbesserungen erforderlich sind.

Herr Dust ergänzte, daß im Bereich Einmündung Sandhasenstraße/Duisenburger Straße ein Rechen eingebaut werden sollte. Außerdem wies er darauf hin, daß für den Parkplatz an der Dollhoffstraße dringend Verbesserungen erforderlich sind. Die gesamte Fläche ist bereits nach geringen Regenfällen überschwemmt, da das Was-

ser nicht ordnungsgemäß ablaufen kann. Auf dieser Fläche steigen alle Schüler der Grundschule ein bzw. aus.

Herr Döbler bat, auch den Wendehammer an der Jasminstraße zu überprüfen.

Herr Tieben sagte zu, die heute angesprochenen Punkte zu überprüfen und die erforderlichen Maßnahmen seitens der Stadtentwässerung bzw. des Tiefbauamtes zu veranlassen.

Der Ortsrat bedankte sich für die in Aussicht gestellten Verbesserungsmaßnahmen. Außerdem sollte in Kürze zu einer weiteren Besichtigung der örtlichen Grabenschaubehörde eingeladen werden.

TOP 7 Erweiterung des Friedhofes der Kath. Kirchengemeinde St. Marien Brögbern/Damaschke

Herr Teschke trug vor, daß die kath. Kirchengemeinde die Erweiterung des vorhandenen Friedhofes in Richtung Norden beabsichtigt. Anschließend bezog sich Herr Höke auf die bisherigen Beratungen im Ortsrat Brögbern.

Der Planungsausschuß hat die beabsichtigte Friedhofserweiterung in seiner Sitzung am 16.12.1998 zur Kenntnis genommen. Planerisch ist eine Erweiterung auf der vorgesehenen Fläche möglich. Außerdem hat die Kirchengemeinde bereits Bodenerkundungen durch ein Fachbüro durchführen lassen. Grundsätzliche Bedenken bestehen nicht. Es ist jedoch eine erhebliche Bodenaufschüttung erforderlich. Vorab sind Grundwassermeßstellen einzurichten, um über einen längeren Zeitraum die Grundwasserstände zu messen. Außerdem ist die Hygienerichtlinie über die Anlegung von Begräbnisplätzen einzuhalten.

Die Kirchengemeinde hat bereits im vergangenen Jahr Mitteilung über diesen Sachverhalt erhalten und beabsichtigt, die erforderlichen Grunderwerbsgespräche aufzunehmen.

Herr Reker beurteilte die bisherige Verfahrensweise kritisch. Die Angelegenheit sollte zum einen ausschließlich in öffentlicher Sitzung beraten werden. Zum anderen könnte die frühzeitige Beurteilung von Alternativstandorten sinnvoll sein.

Herr Höke teilte dazu mit, daß die Angelegenheit sowohl in der letzten Sitzung des Planungsausschusses als auch in der heutigen Sitzung des Orsrates auf die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung gesetzt wurde. Nach Beurteilung der Kirchengemeinde reichen die jetzigen Flächen noch für mindestens fünf bis sechs Jahre aus. Zudem hat es bereits erste Überlegungen bzw. Untersuchungen im Bereich des vorhandenen Friedhofes der ev.-luth. Kirchengemeinde auf dem Bülden gegeben.

Herr Döbler trug vor, daß ein Antrag der kath. Kirchengemeinde vorliegt, die sich für eine Erweiterung des vorhandenen Friedhofes ausspricht. Der Friedhof befindet sich in unmittelbarer Nähe der Kirche und ist auch ein wichtiger Bestandteil des Dorfes. Er beurteilte die Standortqualität eines ortsnahen Friedhofes mit Grünbereichen in der Dorfmitte positiv und sprach sich für die auch von der Verwaltung favorisierte Erweiterung aus.

Herr Reker bat im Verlauf der weiteren Planungen auch die Belange der angrenzenden Anlieger zu berücksichtigen.

Auf Vorschlag der Verwaltung sprach sich der Ortsrat nach weiterer Beratung bei sieben Ja-Stimmen und drei Enthaltungen für die beantragte Erweiterung des vorhandenen Friedhofes der kath. Kirchengemeinde St. Marien Brögbern/Damaschke in Richtung Norden auf der Fläche des ehemaligen Sportplatzes aus. Er bat, zunächst die Grunderwerbsverhandlungen aufzunehmen.

TOP 8 Information über die Gewährung eines Zuschusses an den Musikverein "Lustige Musikanten e. V." zur Errichtung eines Jugendschulungsraum

Herr Höke stellte dem Ortsrat den vorliegenden Antrag vor.

Der Musikverein "Lustige Musikanten Brögbern e. V." möchte einen Jugendschulungsraum errichten. Es ist ein Anbau an das vorhandene Vereinsheim des SV Voran Brögbern beabsichtigt, so daß eine gemeinschaftliche Nutzung der Sanitäreinrichtungen möglich ist.

Die Finanzierung der geschätzten Gesamtkosten in Höhe von 170.000,00 DM soll zur Hälfte durch den Landkreis Emsland und die Stadt Lingen (Ems) sowie zur anderen Hälfte mit Eigenleistungen und Eigenmitteln durch den Verein erfolgen.

Herr Höke ergänzte, daß der Antrag im vergangenen Monat eingegangen ist und zur Zeit die Vorlage für den zuständigen Ausschuß vorbereitet wird.

Die Verwaltung beurteilt die Gewährung einer Beihilfe kritisch, da ein Musikverein erstmalig ein eigenes Gebäude errichten würde. Im Stadtgebiet gibt es zahlreiche weitere Musikvereine, die gemeinschaftlich mit anderen örtlichen Vereinen Räumlichkeiten nutzen. Diese Räumlichkeiten sind auch in genügender Anzahl im Ortsteil Brögbern vorhanden. Es sollte deshalb bei der gemeinschaftlichen Nutzung z. B. im Vereinsgebäude des Sportvereines sowie im Heimathaus bleiben.

Herr Döbler trug vor, daß nach dem Vortrag des Musikvereines eine intensive Nutzung des Raumes gewährleistet ist. Das Vorhaben sollte deshalb seitens des Ortsrates unterstützt werden.

Auf Anfrage von Herrn Wiegmann teilte Herr Höke mit, daß der Antragsteller zunächst nicht bereit war, mit dem Musikverein Brögbern/Bawinkel gemeinsam ein Gebäude zu errichten. Herr Dust ergänzte, daß der Musikverein Brögbern/Bawinkel kein Interesse an der gemeinsamen Errichtung eines Gebäudes hat.

Herr Teschke wies darauf hin, daß nach der Empfehlung des Ortsrates vom 22.10.1998 dem Musikverein Lustige Musikanten ein Grundstück in dem Bereich zwischen Schulen und Heimathaus zur Verfügung gestellt werden sollte. Nunmehr liegt der erforderliche Antrag vor, der in den Ratsgremien zu erörtern ist.

Im übrigen nahm der Ortsrat Kenntnis.

**TOP 9 Gewährung eines Zuschusses an
a) die Kath. Kirchengemeinde St. Marien zur Förderung der Se-
niorenarbeit
b) den Reichsbund**

zu a)

Der Ortsrat gewährte eine Zuwendung in Höhe von insgesamt 474,00 DM (79 Senioren x 6,00 DM).

zu b)

Der Reichsbund erhielt eine Beihilfe in Höhe von 200,00 DM.

TOP 10 Anfragen und Anregungen

TOP 10 1 Landschaftssäuberungsaktion

Herr Dust wies darauf hin, daß nach einer Vorlage der Verwaltung die Landschaftssäuberungsaktion in diesem Jahr für das Wochenende 19./20. März vorgesehen ist.

TOP 10 2 Anfragen und Anregungen

Herr Dust trug vor, daß an der Duisenburger Straße unmittelbar vor dem Lebensmittelgeschäft Köbbe ein Straßenbegleitbaum umgekippt ist. Er bat den Bauhof, den Baum neu zu befestigen und zu sichern.

TOP 10 3 Vorfahrtsregelung Diekstraße / Sandbrinkerheidestraße

Herr Schulte teilte mit, daß die Vorfahrtsregelung für den Bereich Diekstraße / Sandbrinkerheidestraße geändert wurde. Aufgrund dieser neuen Verkehrssituation ist es verschiedentlich zu Gefährdungen gekommen. Er bat das Ordnungsamt, noch besser auf die geänderte Vorfahrtsregelung hinzuweisen.

TOP 11 Einwohnerfragestunde

TOP 11 1 Standorte für die Friedhofserweiterung

Herr Josef Voß-Dust erkundigte sich, ob aufgrund der erforderlich werdenden Friedhofserweiterung auch andere Standorte im Ortsteil Brögbern gleichwertig geprüft werden.

TOP 11 2 Beschilderung Duisenburger Straße

Herr Klaus Wessling fragte nach, ob für die Radwege entlang der Duisenburger Straße eine zusätzliche Beschilderung beabsichtigt ist. Herr Teschke wies hierzu auf die gesetzlichen Neuerungen hin, die es erforderlich machen zusätzliche Schilder aufzustellen.

TOP 11 3 Antrag Lustige Musikanten

Herr Klaus Wessling bat, den Zuschußantrag des Musikvereines Lustige Musikanten zu beraten.

Aus rechtlichen Gründen war eine Erweiterung der Tagesordnung nicht mehr möglich.

Der Ortsbürgermeister schloss die Sitzung.

Ortsbürgermeister

Protokollführer/in